



Literarisches Schreiben

Schreiben ist eine Kunst, aber auch ein Handwerk. Der Lehrgang Literarisches Schreiben setzt auf eine schriftstellerische Ausbildung, die beides berücksichtigt. In vier sorgfältig aufgebauten Modulen erproben Sie verschiedene literarische Formen und Genres und diskutieren Ihre Ergebnisse mit Fachpersonen. So finden Sie den Weg zum eigenständigen Arbeiten.

Lehrgang Literarisches Schreiben

Der Lehrgang unterstützt die Teilnehmenden, sich im Alltag einen kreativen Freiraum zu eröffnen, der es ihnen ermöglicht, das eigene Leben und unsere Welt schreibend zu befragen und darzustellen. Er versteht sich als Forschungsprojekt zur Welt, zum Ich und zur Sprache. Er versteht sich zudem als Forum für Gleichgesinnte, die bereit sind, ihre Texte und deren Wirkung in der Gruppe zu diskutieren. Ziel ist es, verschiedene Arbeitsformen zu erkunden, unterschiedliche Haltungen zu erproben und so zu individuellen Ausdrucksmöglichkeiten und einer eigenen Sprache zu finden.

Für wen ist der Lehrgang geeignet?

- Personen, die bereits Erfahrungen mit unterschiedlichen Formen literarischen Schreibens gemacht haben und diese vertiefen möchten
- Lese- und Literaturbegeisterte, die immer wieder auch schreiben, neue Wege suchen und sich dabei vom Ergebnis überraschen lassen möchten
- Professionell Schreibende aus allen Bereichen, die den Wunsch haben, ihr Schreiben zu verändern und literarisch weiterzuentwickeln
- Künstlerisch und kreativ tätige Personen, die mit Sprache literarisch umgehen möchten

Ziele

Die Teilnehmenden lernen das elementare Handwerk des literarischen Schreibens kennen und erweitern ihre persönlichen Fähigkeiten im Entwerfen und Gestalten literarischer Texte. Dabei kommt es zu Einsichten in die Bezüge zwischen Sprache und Wirklichkeit, zwischen Wahrnehmen, Denken, Fühlen und Schreiben. Überprüfung finden diese Einsichten im Prozess des Schreibens sowie in der Lektüre von poetologischen Texten. Verschiedene Feedbackmethoden und -haltungen ermöglichen eine konstruktive, kritische Diskussion der Texte.



Inhalt und Aufbau

Tage

Einführung	3
Experimentelles Schreiben.....	4
Szenisches Schreiben.....	4
Erzählendes Schreiben.....	4
Lyrisches Schreiben	4
Begegnung mit Autor:innen.....	4
Zwischenpräsentationen.....	2
Ein Projekt entwickeln	1
Aussensicht.....	1
Projektphase (über sechs Monate verteilt)	4
Abschlussfeier – Finissage	1

Einführung

Die drei ersten Samstage dienen der Standortbestimmung im eigenen Schreiben und dem gegenseitigen Kennenlernen. Es wird eine Kultur der konstruktiven Kritik entwickelt und eingeübt.

Modul 1: Experimentelles Schreiben

- Alltags-)Worte und Empfindungen als Grundlage von experimentellen Texten
- Handwerkliche Grundlagen des experimentellen Schreibens: spielerischer Umgang mit Worten, Laut, Schrift und Bild
- Erforschung kreativer Vorgänge und des Schreibprozesses

Modul 2: Szenisches Schreiben

- Konflikt als grundlegende Kategorie
- Finden und Kennenlernen eigener Figuren
- Monologe und Dialoge schreiben
- Methoden der Stückentwicklung – ein Kurzstück schreiben

Modul 3: Erzählendes Schreiben

- Stoffe, Figuren, Sprache, Erzählhaltungen
- Vergleichen und Umsetzen von Perspektiven auf die erzählte Welt, Entwickeln von Stoffen und Figuren
- Prosatexte entwerfen, besprechen und überarbeiten

Modul 4: Lyrisches Schreiben

- Verschiedene Poetiken, Poetologien und Techniken
- Auseinandersetzung mit vornehmlich modernen Gedichten
- Ausprobieren unterschiedlicher Formen und Techniken
- Eigene Gedichte verfassen und diskutieren

Autor:innentage

Austausch mit Autorinnen und Autoren, die über vielfältige Erfahrungen mit dem Schreiben und Publizieren verfügen.

Am Morgen wird über Themen wie Werkgenese, Schreibprozess und Veröffentlichung diskutiert. Am Nachmittag leiten die Autor:innen die Teilnehmenden in Schreibwerkstätten zu eigenen Texten an. Gäste der letzten Lehrgänge waren u. a. Lukas Bärfuss, Wolfram Höll, Wolfram Lotz, Li Mollet, Leta Semadeni, Marina Skalova, Peter Stamm und Peter Weber.

Zwischenpräsentationen

Während des Lehrgangs haben die Teilnehmenden zweimal die Gelegenheit, ihre Arbeiten einem interessierten Publikum zu präsentieren.

Projektphase

Während sechs Monaten werden eigene grössere Projekte entwickelt. In Gruppen von drei bis vier Teilnehmenden wird unter Anleitung der Dozierenden Feedback gegeben. Die Gruppe trifft sich im eigenen Rhythmus.

Aussenansicht

Im Austausch mit Fachpersonen aus Literaturkritik und Verlagswesen werden an diesem Tag die Qualität des Projekts und die möglichen Wege einer Veröffentlichung diskutiert.

Abschluss

An der Finissage werden die in der Projektphase entstandenen Texte in einer passenden Präsentationsform wie Lesung, szenische Aufführung oder visuell unterstützte Darbietung einer interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Absolventinnen und Absolventen ein Zertifikat in literarischem Schreiben.

Agenda

Mo, 24. Okt. 2022, 18.00–19.30

Infoveranstaltung, VHS Zürich, Bäregasse 22

Mo, 7. Nov. 2022

Anmeldeschluss

Siehe «Praktische Hinweise» für Details zur Anmeldung.

Fr, 25. und Sa, 26. Nov. 2022

Aufnahmegespräche und -entscheide

Sa, 21. Jan., 4. Feb. 2023, jeweils 9.30–17.00

Einführungstage, **Viola Rohner**

Sa, 4. März 2023, 9.30–21.30

Gemeinsamer Einführungstag,
alle Dozierenden

18. März, 1. April, 15. April, 6. Mai 2023,
jeweils 9.30–17.00

Experimentelles Schreiben, **Barbara Geiser**.
Schreiben aus dem Alltag, Textverwandlungen,
Verkaufbau

Sa, 13. Mai 2023, 9.30–16.00

Autor:innentag Experimentelles Schreiben
Mit Gastdozent:in

3. Juni, 17. Juni, 1. Juli, 19. August 2023,
jeweils 9.30–17.00

Szenisches Schreiben, **Viola Rohner**
Konflikt, Figuren, Dialoge, Stückentwicklung

Sa, 2. Sept. 2023, 9.30–16.00

Autor:innentag Szenisches Schreiben
Mit Gastdozent:in

Sa, 9. Sept. 2023, 13.00–18.00

Zwischenpräsentation Szenisches Schreiben

23. Sept., 7. und 28. Okt., 11. Nov. 2023,
jeweils 9.30–17.00

Erzählendes Schreiben, **Heinz Helle**
Erzählformen, Erzählperspektiven, eine
Kurzgeschichte entwickeln

Sa, 25. Nov. 2023, 9.30–16.00

Autor:innentag Erzählendes Schreiben
Mit Gastdozent:in

Sa, 9. Dez. 2023, 13.00–18.00

Zwischenpräsentation Erzählendes Schreiben

Sa, 13. Jan., 27. Jan., 10. Feb., 2. März 2024,
jeweils 9.30–17.00

Lyrisches Schreiben, **Sascha Garzetti**
Praxis, Poetik, Poetologie

Sa, 9. März 2024, 9.30–16.00

Autor:innentag Lyrisches Schreiben
Mit Gastdozent:in

Sa, 23. März 2024, 9.30–14.00

Projektmorgen; alle Dozierenden.
Entwickeln von eigenen Textprojekten, Arbeit
in Gruppen

Ende März bis Ende Oktober 2024

Projektphase. Arbeit am eigenen Textprojekt
in Gruppen mit Mentorierung durch Dozierende
aus dem Lehrgang

Sa, 14. Sept. 2024, 9.30–16.30

**Aussensicht von Fachpersonen aus dem
literarischen Leben**

Sa, 26. Okt. 2024, 13.00–18.30

**Finissage mit Schlusspräsentationen
im Rahmen von «Zürich liest»**

Dozierende



Viola Rohner

Lehrgangsleitung

Studium der Germanistik, Geschichte und Theaterwissenschaften in Zürich und Berlin. Autorin von Theaterstücken und Prosa für Erwachsene, Jugendliche und Kinder. Gymnasiallehrerin für Deutsch an der Kantonsschule Baden.

Bild: Lukas Maeder

www.violarohner.ch

Barbara Geiser

Studium der Geschichte, Musikwissenschaft und Gesang. Langjährige Tätigkeit im Bereich Verlagsmarketing/PR. Heute tätig als Autorin, freie Texterin und Schreibbegleiterin.

www.textmacherei.ch

Sascha Garzetti

Studium der Germanistik, Geschichte und skandinavische Literatur an der Universität Zürich. Heute unterrichtet er Deutsch an einem Gymnasium. Garzetti schreibt Lyrik und Prosa. Zuletzt erschien der Gedichtband «Mund und Amselfloh», Wolfbach Verlag 2018.

www.saschagarzetti.ch

Heinz Helle

Studium der Philosophie in München und New York. Arbeit in der Psychiatrie, in der Werbung und im Baumarkt. Absolvent des Schweizerischen Literaturinstituts in Biel. Seine Romane erscheinen im Suhrkamp Verlag, Berlin und wurden in mehrere Sprachen übersetzt. Zuletzt: Wellen, Roman, Suhrkamp 2022.

Praktisches

Anmeldung

Wenn Sie sich für die Teilnahme am Lehrgang interessieren, melden Sie sich über die VHS Zürich an (www.vhszh.ch). Die angemeldeten Personen erhalten eine Einladung zum Informationsabend und ggf. aktuelle Änderungen.

Aufnahme

Parallel zur Anmeldung bewerben Sie sich um die Aufnahme. Schicken Sie dafür drei bis fünf Ihrer literarischen Texte (insgesamt maximal zehn Seiten) und das Formular «Angaben zur Person» an die Lehrgangsleitung (viola.rohner@vhszh.ch). Einsendeschluss ist der 7. November 2022. Wenn uns Ihre Texte überzeugen, werden Sie zu einem Aufnahmegespräch am 25. oder 26. November 2022 eingeladen, in dem Ihre Fähigkeiten, Ihr Entwicklungspotenzial und Ihre Wünsche mit der Leitung des Lehrgangs besprochen werden. Danach werden Sie informiert, ob Sie im Lehrgang Platz finden.

Kosten

7650 Franken. Die Kursgebühr wird in drei Raten in Rechnung gestellt. Die Anmeldung zum Kurs gilt in jedem Fall für den ganzen Kurs, d. h. es ist die ganze Gebühr geschuldet.

Kursort

Volkshochschule Zürich
Bärengasse 22, Zürich

Kontakt und Administration

Volkshochschule Zürich
Bärengasse 22
8001 Zürich
044 205 84 84
info@vhszh.ch

Mehr schreiben

Die Natur schreiben

Barbara Schibli

Fr. 20.5.–24.6., 14.30–17.00

Kreatives Schreiben

Franz Kasperski, Gabriela Kasperski

Ab Do 25.8.2022, 7x, 17.30–19.00

Packend texten

Jan Graber

Sa 7. und 14.5.2022, 9.00–17.30

Mehr lesen

Deutsche Klassiker:

Thomas Mann und Hermann Hesse

Dr. Andrea Fischbacher

Mi 27.4.–18.5., 4x, 19.30–21.00

Conrad Ferdinand Meyer:

«Der Schuss von der Kanzel»

Pius Knüsel

Mi 14.–21.9., 2x, 17.30–19.00

Labyrinth, Enge, Mord: die Literaturstadt Bern

Dr. Corinna Jäger-Trees

Do 6.–20.10., 3x, 17.30–19.00

Die expressionistische Lyrik Georg Trakls

Kristina Piwecki

Mo 19.9.–3.10., 3x, 19.30–21.00

Bücher, die zu reden geben

Neuer Lesestoff von Joachim B. Schmidt,
Simone Lappert, William Boyd und anderen

Christina Graf

Mi 1.–15.6., 3x, 19.30–21.00

Literaturclub: Anton Tschechow

Dr. Christa Miloradovic-Weber

Mo 23.–30.5., 2x, 19.30–21.00

José Saramago

Eine literarisch-musikalische Reise

Felipe Cattapan, Dr. Albert von Brunn

Fr 17.6., 13.30–17.00

Ich bin nur erfunden!

Metafiktional: Literatur mit doppeltem Boden

Dr. Villő Huszai

Di 26.4.–17.5., 4x, 19.30–21.00

Das ewig Weibliche

Dr. Andrea Fischbacher

14-täglich ab Di, 23.8.2022, 4x, 18.30–20.00

Vom Sterben erzählen

Dr. Andreas Mauz

14-täglich ab Di, 13.9.2022, 3x, 17.30–19.00

Sammeln, Erschliessen, Edieren

Literaturwissenschaft im Archiv

Dr. Andreas Mauz

Do 28.4.–19.5., 4x, 19.30–21.00

Die Krim: Zankapfel und Inspirationsquelle

Dr. Tatjana Hofmann

Di 24.5.–14.6., 4x, 19.30–21.00

Fluchtpunkt Schweiz–Schreibort Zürich

Martin Dreyfus

Mo 2.–16.5., 3x, 19.30–21.00

Nordische Nibelungen?

Andreas Jahn

Do 2.–16.6., 3x, 19.30–21.00

Literarischer Rundgang im Zoo Zürich

Prof. Dr. Ewald Isenbügel

Mi 5.10., 17.00–18.30
